

REGIONALFOKUS

19. April 2016

Sparkassen in Nordrhein-Westfalen: Erfolgreich und gefordert

AUTOR
Barbara Bahadori
Telefon: 0 69/91 32-24 46
research@helaba.de

REDAKTION
Dr. Stefan Mitropoulos

HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Leitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

1 Datenbasis: Regionale Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank 1

2 Sparkassen als tragende Säule bei Krediten an Nichtbanken im Inland....2

2.1 Rückgrat der Unternehmensfinanzierung....4

2.2 Privatkunden: Verwirklichung der eigenen vier Wände....5

2.3 Öffentliche Haushalte verbunden mit Sparkassensektor....6

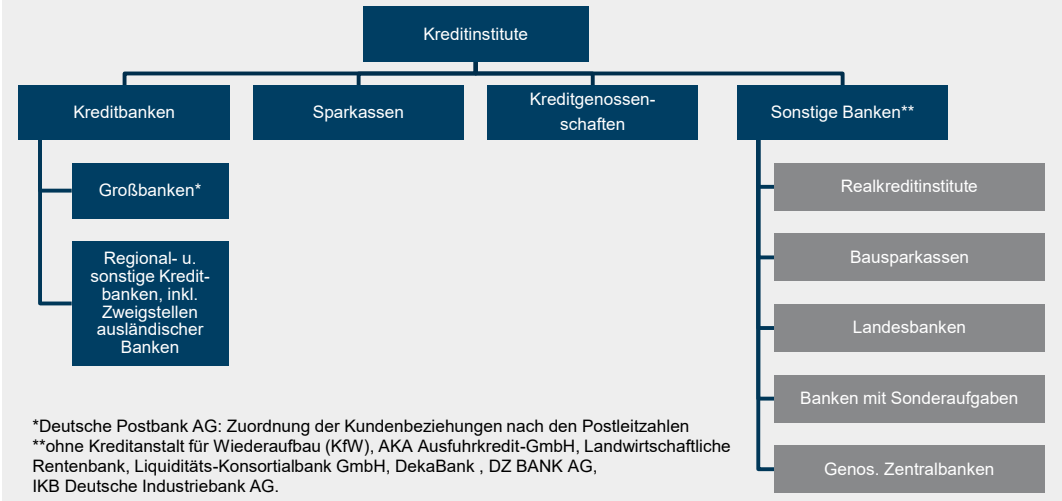
3 Fazit: Sparkassen in NRW stärker als im Bundesdurchschnitt 6

1 Datenbasis: Regionale Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

Die verwendeten Daten für den Gesamtmarkt und die Institutsgruppen beruhen auf den Bankenstatistiken, die die Bundesbank auf regionaler Ebene für die Bundesländer vierteljährlich veröffentlicht. Die Zusammensetzung der Bankengruppen hat sich im Laufe der Zeit mehrfach geändert, wobei die Bundesbank immer nur für die jeweilig gültige Definition Daten veröffentlicht und auch bei anderen Änderungen keine Rückberechnung vornimmt. In der Folge können statistische Sprünge auftreten. In der vorliegenden Analyse wird auf die aktuelle Definition der Bankengruppen nach der Bundesbankstatistik (Stand Juli 2015) zurückgegriffen, die keine Konzerne abbildet.

Bankengruppen in der Regionalstatistik der Deutschen Bundesbank

Nur die Daten für die Bankengruppen in dunkelblauen Feldern werden veröffentlicht!



*Deutsche Postbank AG: Zuordnung der Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen
**ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DekaBank , DZ BANK AG, IKB Deutsche Industriebank AG.

Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen seit 2005 nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet werden; zuvor erfolgte keine Einbeziehung). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z.B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG. (Auszug aus den Erläuterungen der Deutschen Bundesbank)

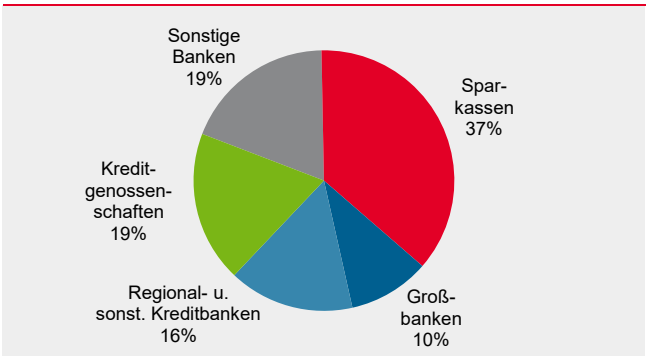
2 Sparkassen als tragende Säule bei Krediten an Nichtbanken im Inland

Banken als Finanzintermediäre wichtig in Deutschland

Im deutschen Finanzsystem kommt Banken als Intermediären eine hohe Bedeutung zu, da es historisch gewachsene Präferenzen der Kapitalgeber und -nehmer für die traditionellen Instrumente gibt: Bei Nichtbanken dominieren Kredite bei der Finanzierung und Einlagen bei der Geldvermögensbildung, obwohl die Kapitalmarktorientierung in der Vergangenheit zumindest bis zur Finanzkrise etwas zugenommen hatte. Unter Nichtbanken werden in der Statistik Unternehmen, Selbständige, Privatpersonen und öffentliche Haushalte zusammengefasst.

Sparkassen auf Platz 1 bei Kreditvergabe in NRW

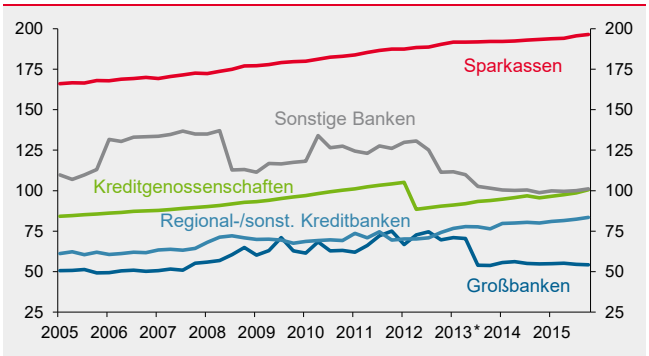
NRW: Marktanteil bei Buchkrediten an inländische Nichtbanken, Dezember 2015



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Regionale Banken stabilisieren

NRW: Kredite (ohne Wertpapiere) an inländische Nichtbanken, in Mrd. €



*September 2013: Statusänderung der Eurex Clearing AG von Unternehmen zu Bank
Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Sparkassen sind in beachtlichem Umfang als Finanzintermediäre aktiv. Mit einem großen Abstand zu den anderen Bankengruppen haben Sparkassen in Nordrhein-Westfalen (NRW) aktuell einen Anteil von 37 % an den Krediten an inländische Nichtbanken. Die Zweigstellen der Großbanken haben in NRW trotz grundsätzlich ähnlicher Geschäftsfelder nur einen Anteil von 10 %. Zusammen mit den Regional- und sonstigen Kreditbanken kommt der gesamte Kreditbankensektor nur auf einen Marktanteil von 26 %. Die Kreditgenossenschaften haben als dritte große Bankengruppe einen Marktanteil von 19 %.

Rege Kreditvergabe der regionalen Banken

Die Entwicklung in den letzten Jahren zeigt, dass die hauptsächlich regionalen Kreditinstitute (Sparkassen, Kreditgenossenschaften und Regional-/sonstige Kreditbanken) ihr Geschäft mit den NRW-Nichtbanken kontinuierlich ausbauten. Die WestLB, die in der regionalen Bankenstatistik den sonstigen Banken zugeordnet war, wurde aufgelöst. Einen Teil ihrer Aktivitäten übernahm die Helaba, andere gingen an die Portigon AG als Rechtsnachfolger und die Erste Abwicklungsanstalt

über. Letztere gehört nicht mehr zum Banken- sondern zum Staatssektor, sodass ihre Aktiva aus der Bankenstatistik herausfallen.

Das schlagartige Absinken der Kredite an Nichtbanken im September 2013 ist durch eine Umklassifizierung bedingt; so erhielt die Eurex Clearing AG den Status eines Kreditinstituts und fiel damit aus dem Segment Nichtbanken heraus. Davon war insbesondere das Kreditgeschäft der Großbanken, der Banken mit Sonderaufgaben, der Landesbanken, der Regional-/sonstige Kreditbanken und der genossenschaftlichen Zentralbanken betroffen.

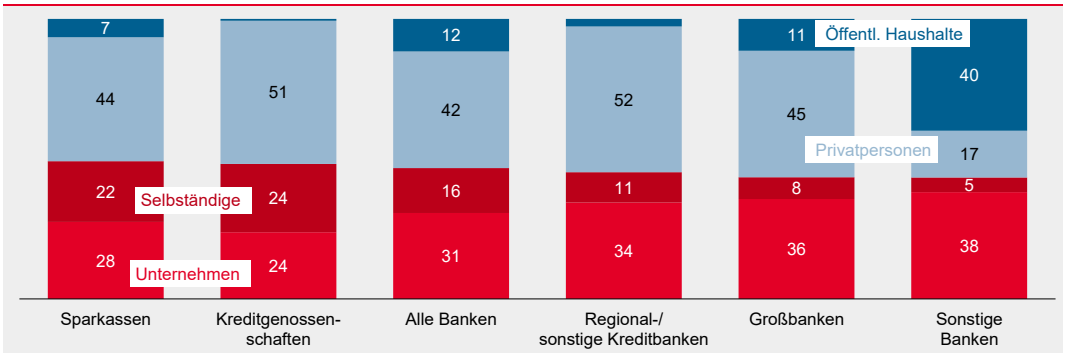
Fokus der Sparkassen auf Unternehmen und Selbständige

Bei der Analyse der Kreditportfolios wird der Schwerpunkt der Sparkassen offensichtlich. Der Finanzierung von Firmen und Selbständigen widmen sie 28 % bzw. 22 % ihres Kreditportfolios in NRW. Großbanken sind bei den Unternehmenskrediten mit einem Anteil von 36 % zuzüglich Kredite an Selbständige (8 %) vertreten; ähnlich verhält es sich bei den Regional-/sonstigen Kreditbanken.

Kreditgenossenschaften mit traditionell engen Beziehungen zu Selbständigen sind bei den Unternehmen am wenigsten aktiv. Dass die genossenschaftlichen Banken in diesem Segment unterrepräsentiert sind, kann aber auch an ihrer relativen Größe liegen. So gibt es insgesamt rund 160 Kreditgenossenschaften, aber nur 101 Sparkassen in NRW. Die geringe Eigenkapitalbasis kann demnach ein Engpassfaktor bei den Kreditgenossenschaften vor Ort sein, zumal sie durch die genossenschaftlichen Zentralbanken kaum Unterstützung erfahren dürften. Diese haben bundesweit nur einen Marktanteil von 1 % bei den Krediten an Nichtbanken, sodass sie kaum Kapazitäten für die Unternehmensfinanzierung vorhalten dürften.

NRW-Sparkassen mit Schwerpunkt auf Krediten an Unternehmen und Selbständige

NRW: Anteil der Kreditnehmergruppen an den inländischen Krediten an Nichtbanken, Dezember 2015



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Privatpersonen sind in NRW in den Kreditportfolios mit einem Anteil zwischen 44 % und 52 % vertreten. Regionalbanken/sonstige Kreditbanken und Kreditgenossenschaften bewegen sich am oberen Ende der Bandbreite, während Großbanken und Sparkassen am unteren platziert sind. Die Bankengruppe „Sonstige Banken“ ist aufgrund ihrer Zusammensetzung (siehe Seite 1) eine Ausnahme: Nur 17 % der Kredite gehen an Privatpersonen. Dafür spielen die öffentlichen Haushalte eine große Rolle, da Realkreditinstitute und Landesbanken als wichtige Mitglieder der sonstigen Banken durch ihr Geschäftsmodell als Kreditgeber der öffentlichen Hand sehr aktiv sind.

Günstige Konditionen durch intensiven Wettbewerb

Insgesamt zeigt der Vergleich der Kreditportfolios deutlich, dass Unternehmen, Selbständige, Privatpersonen, aber auch Kommunen und Bundesländer von verschiedenen Bankengruppen als Kreditnehmer gefragt sind. Dieser Wettbewerb sorgt für günstige Konditionen. Würde man einzelne Kreditinstitutsgruppen schwächen, könnte dies die Finanzierungssituation wichtiger Sektoren verschlechtern.

2.1 Rückgrat der Unternehmensfinanzierung

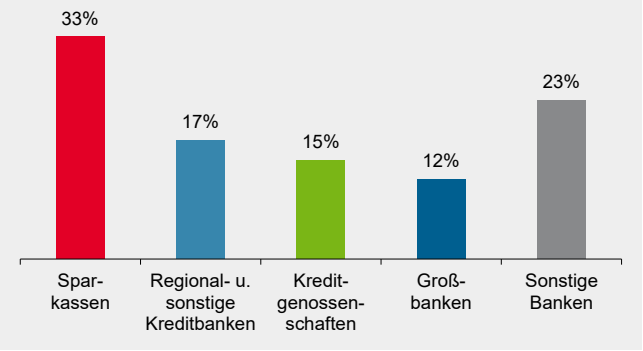
Die Eigenkapitalquote der deutschen Unternehmen lag 1997 nach Auswertungen der Bundesbank im Durchschnitt bei 19 %. Seitdem verbesserte sich die Relation zwischen Eigenmitteln und Bilanzsumme kontinuierlich auf zuletzt rund 30 %. Dabei waren besonders Fortschritte bei den kleinen und mittelgroßen Unternehmen zu beobachten, die im gleichen Zeitraum ihre Eigenkapitalquote von 7 % auf 25 % verbesserten. Damit hat sich zwar die Abhängigkeit der deutschen Unternehmen von der Kreditfinanzierung verringert, jedoch bleiben Bankkredite für die Unternehmen hierzulande das mit weitem Abstand wichtigste Finanzierungsinstrument. Stünden sie den Unternehmen nicht in ausreichendem Umfang und zu vertretbaren Kosten zur Verfügung, könnten für das deutsche Wirtschaftswachstum wichtige Investitionen nicht finanziert werden. Dies dürfte für die Unternehmen in NRW gleichermaßen gelten.

Regionale Banken stabilisieren Kreditangebot für Unternehmen

Als Finanzierer des Wirtschaftswachstums über lange Zeiträume hinweg und zur Stabilisierung des Kreditangebots in der Krise trugen in sehr hohem Maße die Sparkassen bei, sodass sie bei den Krediten an Unternehmen mit einem Anteil von 33 % mit Abstand die wichtigsten Anbieter sind. Die Großbanken haben inzwischen nur noch einen Marktanteil von 12 %. Damit ist der Kreditbankensektor mit einem Marktanteil von insgesamt 29 % auf Platz zwei verwiesen. Dem Genossenschaftssektor bleibt bei den reinen Unternehmenskrediten (ohne Selbständige) mit einem Marktanteil von insgesamt 15 % nur der letzte Rang unter den drei großen Bankengruppen.

Sparkassen: Marktführer bei Firmenkrediten …

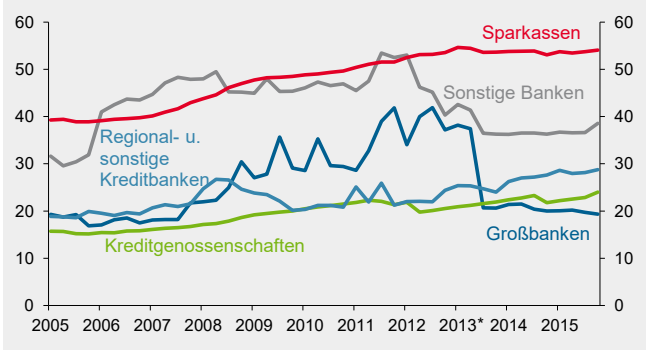
NRW: Marktanteil bei Krediten an inländische Unternehmen, Dezember 2015



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

… auf hohem Niveau

NRW: Kredite an inländische Unternehmen in Mrd. €

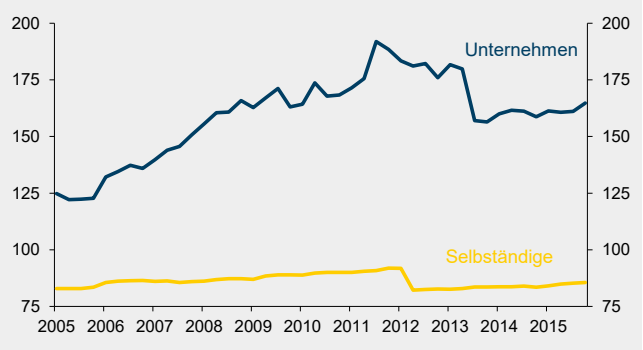


*September 2013: Statusänderung der Eurex Clearing AG von Unternehmen zu Bank
Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Der Einbruch der Unternehmenskredite der Großbanken im September 2013 ist allerdings durch die erwähnte Umklassifizierung der Eurex Clearing AG bedingt. Davon waren insbesondere die Großbanken betroffen, auf die die Hälfte des umgruppierten Kreditvolumens entfiel. Insofern ist der Rückgang der Unternehmensfinanzierung der Großbanken etwas überzeichnet.

Selbständige haben's schwer

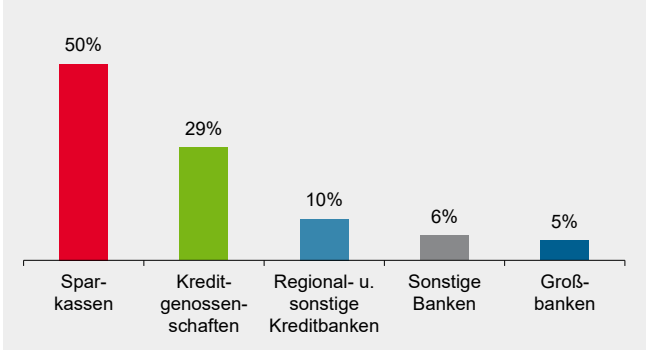
Kredite an inländische Unternehmen und Selbständige in Mrd. €



*September 2013: Statusänderung der Eurex Clearing AG von Unternehmen zu Bank
Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Institute vor Ort unterstützen Selbständige

Kredite an inländische Selbständige in Mrd. €



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Die Kreditvergabe an Selbständige hat sich im Gegensatz zu den reinen Unternehmenskrediten im Aufschwung bis 2008 nicht erholt, sondern stagnierte nahezu. Dies gilt aber nicht für alle Bankengruppen. Bei den NRW-Sparkassen expandierte das Geschäftsfeld Selbständige seit 2005 um 13 %. Der Kreditbankensektor blieb mit einem vergleichsweise geringen Zuwachs von 3 % deutlich darunter. Bei den Volks- und Raiffeisenbanken ist eine langfristige Auswertung der Daten nicht möglich, da 2012 ein statistischer Sprung vorlag, der zu einer Abnahme von rund 10 Mrd. Euro in NRW führte. Bis Ende 2015 war aber bei den Kreditgenossenschaften wieder ein Anstieg von 5 % bei der Kreditvergabe an Selbständige zu beobachten.

Das Engagement der dezentral aufgestellten Sparkassen und Kreditgenossenschaften zeigt, wie wichtig lokale Entscheidungsträger sind, denn gerade unter den Selbständigen dürfte der Anteil der Existenzgründer hoch sein, die in der Gründungsphase ihres Unternehmens eine wohlwollende finanzielle Begleitung benötigen. Dies spiegelt sich auch in den Marktanteilen bei Krediten an Selbständige wider: Sparkassen 50 %, Kreditgenossenschaften 29 %, Kreditbanken 15 %.

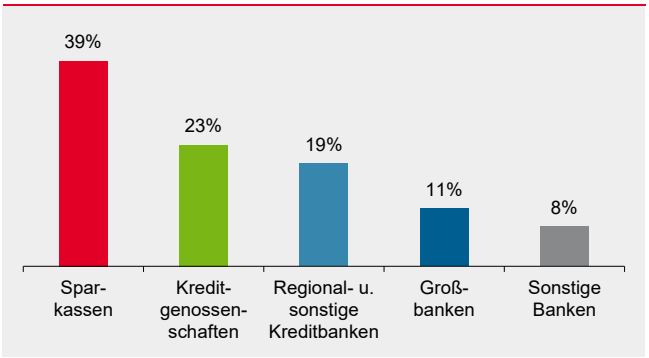
2.2 Privatkunden: Verwirklichung der eigenen vier Wände

Sparkassen und Kreditgenossenschaften historisch wichtig für Privatkunden

Privatpersonen zählen neben den Unternehmen/Selbständigen zu den Hauptkunden der Kreditinstitute in NRW. Sie erhalten zwischen 44 % und 52 % des inländischen Kreditvolumens. Die historisch enge Bindung zu Privatkunden ist ganz besonders bei den Sparkassen und Kreditgenossenschaften zu spüren. Ihre Gründung erfolgte häufig, um Menschen mit geringem Einkommen beim Sparen zu unterstützen und durch Kleinkredite den Weg in die Selbständigkeit oder zu den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Entsprechend hoch ist der Marktanteil bei Privatkundenkrediten der Sparkassen mit 39 % und der Kreditgenossenschaften mit 23 %. Zusammen mit den Regional- und sonstigen Kreditbanken (19 %) und den Großbanken (11 %) sind sie für die zunehmenden Privatkundenkredite verantwortlich, die seit der Finanzkrise um rund 10 % gestiegen sind.

Sparkassen: Marktführer bei Privatpersonen

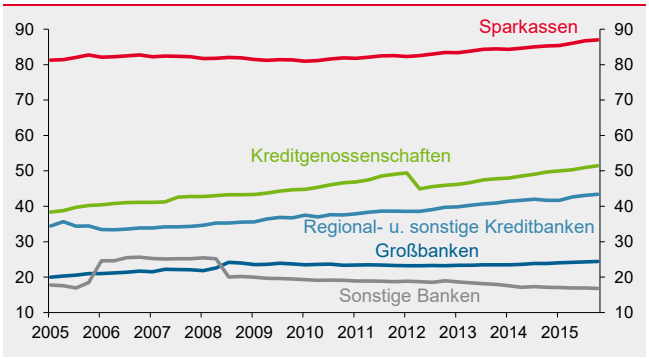
NRW: Marktanteil bei Krediten an inländische Privatpersonen, Dezember 2015



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Regionale Institute bevorzugt

NRW: Kredite an inländische Privatpersonen in Mrd. €



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Privatkunden finanzieren hauptsächlich Wohnungserwerb per Kredit

Bei Privatkunden ist die Hauptmotivation einen Kredit aufzunehmen der Wohnungsbau und -kauf: 77 % der Privatkundenkredite dienen dem Erwerb von Wohneigentum; 2002 waren es nur 70 %. Das anhaltend niedrige Zinsniveau führte in den letzten Jahren zu einem Anstieg. Hier ist auch die Ursache für die insgesamt steigenden Privatkundenkredite zu finden. Während nämlich die Wohnungsbaukredite der privaten Haushalte seit Anfang 2009 um 14 % zunahmen, gingen die sonstigen Kredite für Privatkunden um 4 % zurück.

Das Marktsegment Ratenkredite ist mit einem Anteil von 16 % die zweitwichtigste Kreditform im Privatkundensegment. Debitsalden auf Lohn- und Gehaltskonten spielen dagegen kaum eine Rolle. Angesichts der zumeist recht hohen Zinsen für diese kurzfristige Bereitstellung von Geld ist dies im Sinne der Kunden zu begrüßen. Ein solider Finanzstatus im „Soll und Haben“ ist ein Ziel, das alle Kreditinstitute im Privatkundengeschäft verfolgen sollten.

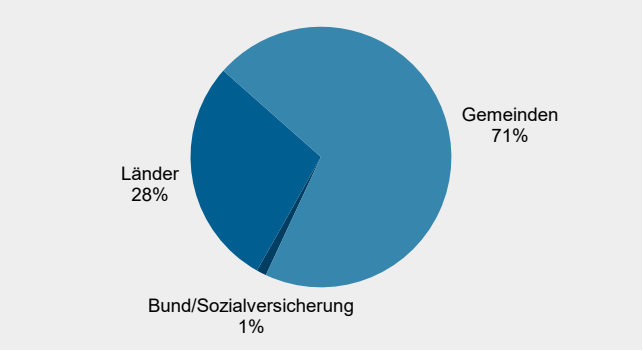
2.3 Öffentliche Haushalte verbunden mit Sparkassensektor

Kommunen auf Kredite angewiesen

Der Bund kann sich effizient über die Kapitalmärkte finanzieren und tut dies auch nahezu ausschließlich. Umgekehrt ist dies bei Gemeinden, die zur Finanzierung der Kommunalhaushalte fast zu 100 % auf direkte Darlehen angewiesen sind und nur vereinzelt über „Städteanleihen“ Investoren ansprechen. Die Bundesländer betreiben eine „Mischkalkulation“, allerdings mit dem Trend zur Kapitalmarktfinanzierung. Die hinreichende Versorgung mit klassischen Krediten dürfte die Voraussetzung für eine nachhaltige Finanzierung der Länder und Gemeinden bleiben, während der Bund seine Platzierungskraft aufgrund der hohen Volumina an den Kapitalmärkten nutzen kann. Aus diesem Grund entfällt nur ein geringer Prozentsatz der Buchkredite an öffentliche Haushalte auf den Bund.

NRW-Gemeinden mit hohem Finanzierungsbedarf

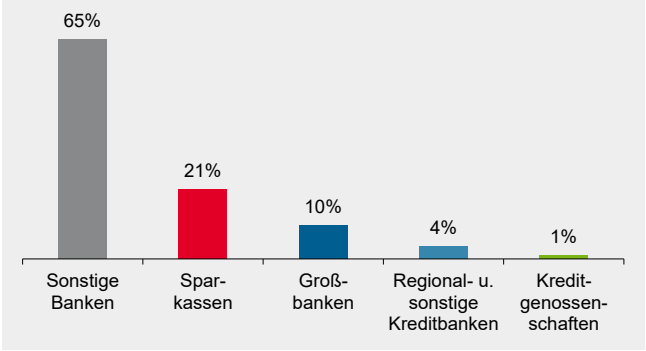
Anteil bei Krediten an inländische öffentliche Haushalte, Dezember 2015



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Sparkassen als Finanzierer der öffentlichen Hand

Kredite an inländische Privatpersonen in Mrd. €



Quellen: Deutsche Bundesbank, Helaba Volkswirtschaft/Research

Gemeinden und Länder sind die Hauptkreditnehmer aus dem öffentlichen Sektor der Banken in NRW. Dabei spielen die Gemeinden inzwischen sogar eine größere Rolle bei der Kreditnachfrage als die Bundesländer. Kommunen schultern bundesweit fast 60 % der jährlichen Sachinvestitionen und sind daher auf verlässliche Partner bei der Finanzierung und im Consulting angewiesen. Sonstige Banken, zu denen auch Förderbanken und Realkreditinstitute zählen, haben durch ihren Fokus den höchsten Anteil an der Länder- und Gemeindefinanzierung durch den Bankensektor. Als Bankengruppe sind die Sparkassen mit Abstand die Hauptfinanziers der öffentlichen Hand in NRW mit einem Anteil von 21 %.

3 Fazit: Sparkassen in NRW stärker als im Bundesdurchschnitt

Sparkassen und Landesbanken stärken föderale Struktur Deutschlands

Dass die Bundesrepublik Deutschland ein föderaler Staat ist, steht außer Frage. Doch wie soll der Föderalismus gelebt werden? Der bundesstaatliche Aufbau ist direkt mit der Vitalität seiner Protagonisten verbunden. Und gerade Sparkassen, deren Geschäftsgebiet begrenzt ist, sind vom regionalen wirtschaftlichen Erfolg abhängig und besonders an der Entwicklung vor Ort interessiert. Sie sind damit aus regionalökonomischer Sicht essenzieller Bestandteil der Standortsicherung und -entwicklung.

Enge Verbindung zu Heimatregion

Der S-Finanzsektor hat allein durch seine Eigentümer einen stärkeren Bezug zur jeweiligen Stammregion als beispielsweise die Filiale einer international tätigen Großbank. Diese Beziehung ist in NRW besonders eng. So beträgt der Marktanteil der NRW-Sparkassen bei den Krediten an inländische Nichtbanken 37 % bei bundesweit 27 %. Bei den Kreditgenossenschaften gibt es so gut wie keinen NRW-Vorsprung (19 % versus 18 %). Bei Krediten an Unternehmen und Selbständigen sowie bei den Finanzierungswünschen der Privatkunden sind die Sparkassen in NRW Marktführer mit noch klarerem Abstand als im gesamtdeutschen Durchschnitt.

Partnerschaft zwischen Sparkassen und Landesbanken attraktiv

Strukturveränderungen in der Volkswirtschaft werden auch künftig die Banken herausfordern. Sparkassen können dieser Aufgabe gerecht werden, wenn sie kreative und solide Lösungen entwickeln. Hier bietet sich insbesondere eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Sparkassen und Landesbanken an:

- Dort, wo die Risikotragfähigkeit von Sparkassen aufgrund ihrer Größe überschritten wird, sind die Landesbanken aktiv und schließen im Rahmen von Metakrediten Finanzierungslücken bei Unternehmenskrediten für Sparkassenkunden.

- Die Firmenkunden der Sparkassen können bei ihren Auslandsaktivitäten begleitet und beraten werden, wenn sie neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen wollen.

- Möchte die Kommune oder das Bundesland im Schuldenmanagement unterstützt werden, stehen die Experten der Landesbanken bereit, um attraktive und tragfähige Angebote für die öffentliche Hand und die Investoren zu entwickeln.

- Im Privatkundengeschäft können Landesbanken z.B. Zertifikate für unterschiedliche Anlegertypen bereitstellen – gerade im Niedrigzinsumfeld bei der Suche nach Rendite mit überschaubarem Risiko.

- Sparkassenkunden wollen regelmäßig über die aktuellen Trends in der Wirtschaft informiert werden. Hier können Sparkassen auf das Researchangebot der Landesbanken zurückgreifen und es z. B. per Newsletter an ihre Kunden weiterleiten.

An dieser Auswahl von Kooperationsprojekten wird deutlich, dass für den geschäftspolitischen Ansatz der Sparkassen vor Ort die Existenz der zu ihnen komplementären Landesbanken eine wesentliche Voraussetzung ist. Dabei steigt die Komplexität auf beiden Seiten. Das Miteinander von Sparkassen und Landesbanken wird noch vielfältiger und anspruchsvoller werden, wenn sich angesichts von Fintech-Unternehmen der Wettbewerb verstärkt und neue Ideen umgesetzt werden müssen, die die Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Sparkassen übersteigen. Hier muss Zusammenarbeit im S-Finanzsektor weiter intensiviert werden. ■